

Kurzdarstellung des Methodenkonzepts an der Sophie-Scholl-Gesamtschule

1. Fächerübergreifendes Curriculum für die Jahrgänge 5 bis 10

Grundsätze: Unterricht braucht Methoden – von Schülern und Lehrern

Wir unterscheiden zwischen **Methoden**, die Lehrerinnen und Lehrer für ihren Unterricht benötigen, den **Lehrkompetenzen**, und **Methoden**, die die **Schülerinnen und Schüler zum Erlernen von Fachinhalten brauchen**, den **Lernkompetenzen**.

Dennoch hängt beides eng zusammen und kann nicht getrennt voneinander betrachtet werden. Die Vermittlung von Methoden für die Schülerinnen und Schüler muss nach unserer Auffassung in den Fachunterricht integriert werden, damit die Notwendigkeit, diese Kompetenzen zu erlernen erkennbar wird und auch die erlernte Methodik unmittelbar umgesetzt und angewandt werden kann. Dazu benötigen die Schülerinnen und Schüler aber auch entsprechende Unterrichtsformen, die dies ermöglichen.

Deshalb wurden bei uns in einem fächerübergreifenden Curriculum für die Jahrgänge 5 bis 10 die Lehrkompetenzen der Lehrer mit den zu vermittelnden Lernkompetenzen verknüpft.

Lehrkompetenzen: Methodenschwerpunkte im Unterricht	Lernkompetenzen, die die SuS erwerben	
	Methodenkompetenzen	Sprachkompetenzen
<p>Wir nutzen kooperative Lernformen mit dem Ziel alle Schülerinnen und Schüler im Unterricht zu aktivieren, indem sie gemeinsam aber auch alleine arbeiten. Dabei entwickeln sie Sozialkompetenzen und sowohl methodische als auch fachliche Fähigkeiten und nutzen die Heterogenität ihrer Lerngruppe als Chance. Sowohl für die Leistungsstarken, die, indem sie Unterrichtsinhalte erklären, diese intensiver durchdringen und verstehen, als auch für die Schwachen, denen es oft hilft, wenn Mitschüler statt Lehrer erneut erklären.</p> <p>Wir nutzen das Prinzip „Lernen durch Lehren“.</p>	<p>Damit Schüler selbstständig und individuell lernen und arbeiten können, benötigen sie Methodenkompetenzen. Das Lernen Lernen ist ein wichtiges Anliegen unserer Schule.</p>	<p>Eine Sprachförderung in allen Fächern wird durch kooperative Lernformen ermöglicht, da hier den Schülerinnen und Schülern zahlreiche Sprechansätze geboten werden. Ferner ermöglicht gerade die Einführung von Sozialzielen im kooperativen Lernen die Erweiterung und die Reflexion der eigenen Kommunikationskompetenz.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kooperative Arbeitsformen ➤ Fremd- und Selbstevaluation ➤ Visualisierungsformen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Lerntechniken ➤ Texterschließung ➤ Lernorganisation und Prüfungsvorbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hörverständnis ➤ Konstruktiv miteinander kommunizieren ➤ aktives Zuhören ➤ Hinführung zum freien Vortrag

Beispiel:

Jahrgang 6		
Lehrkompetenzen: Methodenschwerpunkte im Unterricht	Lernkompetenzen, die die SuS erwerben	
	Methodenkompetenzen	Sprachkompetenzen
Zeitvorgaben bei Think-Pair-Share Kooperative Lernformen zur Leseförderung <ol style="list-style-type: none"> 1. paarweises Lesen 2. W-Fragen-Uhr Teambildungsstrategien <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Hand • Partnerinterview Einfache Visualisierungsformen <ul style="list-style-type: none"> • MindMap 	Texterschließung <ul style="list-style-type: none"> • Fragen an einen Text entwickeln • Nachschlagen unbekannter Wörter • MindMap zum Textverständnis Lernorganisation <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von Zeitvorgaben • MindMap als Zusammenfassung zur Vorbereitung einer Klassenarbeit 	Hörverständnis <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge von anderen zusammenfassen • Textabschnitte zusammenfassen Konstruktiv miteinander kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • Auf freundliche Weise Sachkritik äußern

Verankerung und Implementation in der Schule

Dieses fächerübergreifende Curriculum löste ein altes Konzept des „Lernen Lernen“ ab, das hier in der Spalte „Methodenkompetenzen“ (der Schüler) integriert ist.

In den Jahren 2005 und 2006 durchlief das Kollegium vier Fortbildungstage zum kooperativen Lernen; gleichzeitig wurden die ersten 4 Mentorinnen und Mentoren ausgebildet und eine „Werkstattgruppe kooperatives Lernen“ eingerichtet.

Seit dem Schuljahr 2008/09 wird dieses Curriculum sukzessive beginnend mit dem damaligen 5. Jahrgang verbindlich eingeführt.

Um dieses Curriculum zu verankern und die Umsetzung abzusichern, werden in jedem Schuljahr folgende Maßnahmen ergriffen:

- Vorstellung des Curriculums für den entsprechenden Jahrgang durch die Koordinatorin und die Mentoren in den vorbereitenden Jahrgangskonferenzen.
- Reader für jeden Lehrer im Jahrgang, in denen die Unterrichtsmethoden und Beispiele für die konkrete Umsetzung im Fachunterricht enthalten sind.
- Lesezeichen mit einem Kurzüberblick des Curriculums des betreffenden Jahrgangs für die Klassenbücher.
- Übersichten, die ins Klassenbuch eingeklebt werden, zur Dokumentation und zum Nachweis, was tatsächlich im Unterricht umgesetzt wurde.
- Regelmäßige Treffen der Werkstattgruppe „kooperatives Lernen“, die im Terminkalender der Schule festgeschrieben sind.

Eine erste Evaluation fand im Herbst 2009 statt und im Herbst 2010 wurde im Rahmen einer Online-Befragung (Pretest) durch die QA ebenfalls die Unterrichtsentwicklung evaluiert.

Weiterführung in der Sekundarstufe II

Das fächerübergreifende Curriculum bezieht sich ausschließlich auf die Sekundarstufe I. Eine Weiterführung in der Sekundarstufe II wird neben unten vorgestellten Projekten wie folgt umgesetzt:

- konsequente Umsetzung von kooperativen Lernformen auch in der Sekundarstufe II
- Visualisierungsprojekt (bisher in den Leistungskursen Deutsch) zur Abiturvorbereitung

2. Methodenprojekt am Übergang von der Sek I / II

In der Zeit zwischen der Entlassung des 10. Jahrgangs und dem Ende des Schuljahres führen wir mit den zukünftigen Schülerinnen und Schülern des neuen 11. Jahrgangs jedes Jahr ein Methodenprojekt durch. Hierzu werden auch schon die neuen Schülerinnen und Schüler eingeladen, die die Sekundarstufe I nicht an unserer Schule besucht haben. Auf diese Weise lernt sich die neue Jahrgangsstufe schon kennen und wir können alle Schülerinnen und Schüler methodisch auf den gleichen Stand bringen. Ziel ist darüber hinaus eine Vertiefung und Wiederholung der in der Sekundarstufe I erlernten Methoden, die im Fachunterricht der Sekundarstufe II immer wieder aufgegriffen werden.

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen hierbei in Gruppen von ca. 15 Personen an jedem Tag eine der folgenden Stationen:

- Teamentwicklung
- Textarbeit
- Visualisierung
- Rhetorik
- Einführung in IServ

Für jede Station gibt es einen vorgegebenen Unterrichtsbaustein, so dass es diese von jeder beliebigen Lehrerin und jedem beliebigen Lehrer durchgeführt werden können.

3. Projektkurs „Schüler helfen Schülern“

Grundidee

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 und 13 werden zunächst geschult, um dann auf der Grundlage der dabei erworbenen Kompetenzen für eine bestimmte Zeit Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 9 und 10 bei der Verbesserung ihrer Leistungen zu unterstützen.

Einbettung des Kurses in das Gesamtkonzept der SSG

- Anknüpfung an pädagogisches Praktikum im Jahrgang 11
- Kooperativer Grundgedanke: Lernen durch Lehren

Ziele

- Bessere Verknüpfung der Sek. I mit der Sek. II
- Für SuS, die unterrichten:
 - Vertiefung des Basiswissens aus der Sek. I (Lernen durch Lehren)
 - Verbesserung der eigenen Arbeitsorganisation auch im Hinblick auf die Vorbereitung auf die Abiturprüfungen
 - Vorbereitung auf einen möglichen späteren Beruf im pädagogischen Bereich
- Für SuS, die betreut werden:
 - Verbesserung der Leistungen, um ggf. einen besseren Abschluss zu erreichen

Ablauf

12.1 Schulung

- Organisation von Hausaufgaben
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Strategien zur Verbesserung der mündlichen Mitarbeit
- Lerntechniken
- Übungsmethoden
- Erstellung von Übungsmaterial

12.2 und 13.1 Praxis

- Die SuS aus Jg. 12 arbeiten in Tandems und unterrichten SuS aus Jg. 9 und 10.
- Die SuS aus Jg. 9 und 10 werden thematisch in Kleingruppen (ca. 6 SuS) eingeteilt.
- Weitere Begleitung der unterrichtenden SuS während der Praxis: Erfahrungsaustausch, Problemsituationen in Rollenspielen bewältigen, fachliche und methodische Begleitung, Unterstützung durch eine Lehrperson, die im Hintergrund bleibt, aber in Notfällen eingreifen kann.

13.2 Reflexion / Evaluation

- Erarbeitung einer schriftlichen Dokumentation

Jahrgang 5	Lernkompetenzen, die die SuS erwerben	
Methodenschwerpunkte im Unterricht	Methodenkompetenzen	Sprachkompetenzen
Kooperatives Lernen mit dem Schwerpunkt auf sozialen Fähigkeiten T-Chart mit Sozialziel des Monats Partnerarbeit Paarweises Lesen Lerntempoduett Einfache Visualisierungsformen Wortstern Cluster	Ordnung <ul style="list-style-type: none"> • Heft- und Mappenführung Lerntechniken <ul style="list-style-type: none"> • Wie lerne ich Vokabeln? • Wortstern zum Ordnen und Lernen von Begriffen • Vorbereitung auf eine Klassenarbeit 	Hörverständnis <ul style="list-style-type: none"> • Gegenseitiges Zuhören und Paraphrasieren Gegenseitige Unterstützung <ul style="list-style-type: none"> • Zu zweit abfragen, Ergebnisse vergleichen und verbessern Konstruktiv miteinander kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • Leise miteinander sprechen • Ausreden lassen können

ausführlich auf IServ → Lehrkräfte → Konzepte → kooperatives Lernen

Jahrgang 6	Lernkompetenzen, die die SuS erwerben	
Methodenschwerpunkte im Unterricht	Methodenkompetenzen	Sprachkompetenzen
Zeitvorgaben bei Think-Pair-Share Kooperative Lernformen zur Leseförderung 1. paarweises Lesen 2. W-Fragen-Uhr Teambildungsstrategien <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Hand • Partnerinterview Einfache Visualisierungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Mind Map 	Texterschließung <ul style="list-style-type: none"> • Fragen an einen Text entwickeln • Nachschlagen unbekannter Wörter • Mind Map zum Textverständnis Lernorganisation <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung von Zeitvorgaben • Mind Map als Zusammenfassung zur Vorbereitung einer Klassenarbeit 	Hörverständnis <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge von anderen zusammenfassen • Textabschnitte zusammenfassen Konstruktiv miteinander kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • Auf freundliche Weise Sachkritik äußern

ausführlich auf IServ → Lehrkräfte → Konzepte → kooperatives Lernen

Jahrgang 7	Lernkompetenzen, die die SuS erwerben	
Methodenschwerpunkte im Unterricht	Methodenkompetenzen	Sprachkompetenzen
Eng geführte Gruppenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • reziprokes Lesen • Placemat • Partnerpuzzle Fremd- und Selbstevaluation <ul style="list-style-type: none"> • Lerntagebuch • Partnerdiagnosebögen Visualisierung <ul style="list-style-type: none"> • Tabelle • Venn-Diagramm • Flussdiagramm 	Lernorganisation Vorbereitung auf Klassenarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • 4-Tage-Plan zur Vorbereitung • Zeitorganisation im Fließdiagramm darstellen 	Hinführung zum freien Vortrag: <ul style="list-style-type: none"> • Hauptgedanken eines Textes in eigenen Worten wiedergeben Konstruktiv miteinander kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge von anderen zusammenfassen • Sich auf Beiträge beziehen und sie ergänzen

ausführlich auf IServ → Lehrkräfte → Konzepte → kooperatives Lernen

Jahrgang 8	Lernkompetenzen, die die SuS erwerben	
Methodenschwerpunkte im Unterricht	Methodenkompetenzen	Sprachkompetenzen
Gruppenarbeit 3-Schritt-Interview Fremd- und Selbstevaluation <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion von Gruppenarbeit • Bewertungsmatrix Visualisierung <ul style="list-style-type: none"> • Fischgräte • Vorstrukturierte Concept Map 	Lernorganisation <ul style="list-style-type: none"> • Sich selbst und Gruppenarbeitsergebnisse einschätzen und kontrollieren anhand von Bewertungsmatrizen Sich selbst kontrollieren und motivieren <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Stärken und Schwächen erkennen • Fehler als Lernchancen erkennen 	Hinführung zum freien Vortrag <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eines Gruppenarbeitsergebnisses mit Hilfe einer Visualisierung Konstruktiv miteinander kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • Kritik sachlich formulieren

ausführlich auf IServ → Lehrkräfte → Konzepte → kooperatives Lernen

Jahrgang 9	Lernkompetenzen, die die SuS erwerben	
Methodenschwerpunkte im Unterricht	Methodenkompetenzen	Sprachkompetenzen
Komplexe Formen der Gruppenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenturnier • Gruppenpuzzle Fremd- und Selbstevaluation <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsmatrix von Präsentationen (Erarbeitung der Indikatoren für gelungene Präsentationen) Visualisierung <ul style="list-style-type: none"> • selbsterstellte Concept Maps 	Lernorganisation <ul style="list-style-type: none"> • Materialbeschaffung • Mittelfristige Zeiteinteilung Teamfähigkeit / Sich selbst motivieren <ul style="list-style-type: none"> • Sich als Team empfinden • Verantwortung für die Gruppe übernehmen • Mit Rückschlägen umgehen 	Hinführung zum freien Vortrag <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Vortrags (Einleitung – Hauptteil – Schluss) • Vortrag mit Hilfe von Spickzettel / Karteikarten Konstruktiv miteinander kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • Die Mitschüler motivieren Aktives Zuhören <ul style="list-style-type: none"> • Den Mitschülern während einer Präsentation zuhören und wesentliche Punkte mitschreiben

ausführlich auf IServ → Lehrkräfte → Konzepte → kooperatives Lernen

Jahrgang 10	Lernkompetenzen, die die SuS erwerben	
Methodenschwerpunkte im Unterricht	Methodenkompetenzen	Sprachkompetenzen
Komplexe Formen der Gruppenarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierte Kontroverse • Gruppenanalyse Fremd- und Selbstevaluation <ul style="list-style-type: none"> • Selbstüberprüfung anhand der Vorgaben für ZP 10 Visualisierung <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Visualisierungsform auswählen und begründen 	Lernorganisation und Prüfungsvorbereitung <ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Zeitorganisation • Individuellen Arbeitsplan erstellen • Anfertigen von komplexen Visualisierungen zur Prüfungsvorbereitung 	Konstruktiv miteinander kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> • Streitgespräche führen (Perspektivwechsel, Sachbezogenheit) Freies Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • freier Vortrag

ausführlich auf IServ → Lehrkräfte → Konzepte → kooperatives Lernen

Aufbau des Methodenkonzepts und dessen Vernetzung mit anderen Konzepten der Sophie-Scholl-Gesamtschule

